

Kia EV6 GT: Koreanischer Power-Stromer

Kia hat den EV6 GT vorgestellt. Der Crossover basiert wie seine Baureihen-Brüder auf der Elektroplattform E-GMP (Electric-Global Modular Platform) und ist das bisher leistungsstärkste Serienmodell der Marke. Der Antriebsstrang besteht aus zwei Elektromotoren. Die 160-kW-Maschine (218 PS) vorn mobilisiert zusammen mit dem 270 kW (367 PS) starken Hecktriebwerk eine kombinierte Leistung von 430 kW (585 PS) und ein Drehmoment von 740 Nm. Damit beschleunigt der EV6 GT in 3,5 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 260 km/h.

Der Allradantrieb und ein elektronisches Sperrdifferenzial (e-LSD) sollen dabei für hohe Fahrdynamik und größtmögliche Stabilität sorgen. Mit einem speziellen GT-Fahrmodus „My Drive“ lässt sich das Fahrerlebnis den jeweiligen Bedingungen und individuellen Vorlieben anpassen.

Die 77,4-kWh-Batterie soll nach WLTP-Norm eine Reichweite von bis zu 424 Kilometern ermöglichen. An einer „entsprechend leistungsfähigen“ Schnellladestation lässt sich der Akku dank 800-Volt-Ladetechnik im Idealfall in 18 Minuten von 10 auf 80 Prozent wieder auffüllen.

Der Kia EV6 GT ist im zweiten Halbjahr 2022 bestellbar. Die Produktion startet im September, die ersten Auslieferungen in Europa sind für Ende des Jahres geplant. (aum)

Bilder zum Artikel



Kia EV6 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia EV6 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



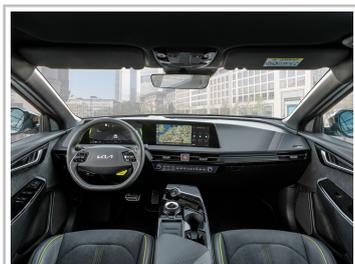
Kia EV6 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia EV6 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia EV6 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia EV6 GT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
